

(Read download) Walden: Oder Leben in den Wldern

## Walden: Oder Leben in den Wldern

Von Henry David Thoreau  
audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #242510 in eBooksVerffentlicht am: 2015-08-18Erscheinungsdatum:  
2015-08-18File Name: B0145B76A6 | File size: 57.Mb

**Von Henry David Thoreau : Walden: Oder Leben in den Wldern** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Walden: Oder Leben in den Wldern:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Absolut zufriedenVon Gregorij FernbachSchneller Versand, fantastisches Buch, ordentlich verpackt, Thoreau bricht mit seinem Werk alle brgerlichen Denkmuster auf und erffnet neue Perspektiven auf unser Menschsein, jenseits von Gesellschaft und Kosum. Herrlich. Muss man nicht alles nachahmen, ist aber unbedingt durchdenkenswert5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hab ein bichen mehr erwartet...aber dennoch okayVon Sebastian KhlerIch habe schon mehrfach Lobeshymnen gehrt und gelesen, die auf dieses Buch gesungen wurden, wurde aber

durch die langatmige und ausschweifende Erzählweise des Autors etwas enttäuscht. Schnell finde ich die Naturbeobachtungen und Schilderungen über den Waldensee und die Umgebung. Witzig auch: die Gesellschaftskritik, die eindeutig Parallelen zu unserer heutigen Situation aufweist. Fazit: Kann man lesen, muss man aber nicht. 4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Was für die Schule von Waldemar Zeiter wäre ich Lehrer, würde ich Auszugweise, mindestens, aus Walden vorlesen. Die heute aus aller Munde deklarierte Nachhaltigkeit, Thoreau hat sie vorgelebt. Das eigene Leben radikal hinterfragt? das ist Walden. Ein frei denkender Bürger sein? das ist Thoreau. Zu einem, ihn im Gefängnis besuchender Pastor gab Thoreau zur Antwort, als dieser ihn fragte "Henry, was machst du hier drin" "Was machst du draussen!" Ein Mensch, wie ein Komet.

**Kurzbeschreibung** In Walden beschreibt Thoreau sein Leben in einer Blockhütte, die er sich 1845 in den Wäldern von Concord (Massachusetts) am See Walden Pond auf einem Grundstück seines Freundes Ralph Waldo Emerson baute. Dort kehrte er mehr als zwei Jahre der jungen Industriegesellschaft der USA den Rücken. Sein Ziel war es einen alternativen und ausgewogenen Lebensstil zu verwirklichen. Das 1854 veröffentlichte Werk ist kein Roman im eigentlichen Sinne, sondern eine Zusammenfassung und Bearbeitung seiner Tagebucheinträge. Die achtzehn Kapitel des Buches sind unterschiedlichen Aspekten menschlichen Daseins gewidmet und enthält Reflexionen über die Konomie, über die Einsamkeit, Betrachtungen über die Tiere des Waldes oder über die Lektüre klassischer literarischer Werke. Die Wirkung von Walden ist untrennbar mit der amerikanischen Geschichte verbunden. Thoreau wurde mit seinem Werk zu einem Propheten des zivilen Ungehorsams und des amerikanischen Anarchismus. Null Papier Verlag Pressestimmen Der Roman ist ein Klassiker und ein bis heute anregendes Meisterwerk der zivilisationskritischen Naturbeschreibung und -reflexion. (Die Furche, 03.05.2012) Zeitlos schön. (St. Galler Tagblatt (CH), 06.07.2012) Der Philosoph, der jetzt hilft. (Freundin, 20.11.2013) Rezension Walden oder Leben in den Wäldern OT Walden or Life in the Woods OA 1854 DE 1897 Form Essayzyklus Epoche Romantik Aus der Beobachtung, dass die große Masse der Menschen [] ein Leben voll Verzweiflung führt, erwächst in Walden von Henry David Thoreau die Forderung nach dem einfachen, kontemplativen Leben autonomer Individuen, mit der Thoreau die philosophischen Ideen des Transzendentalismus (Stichwort R. S. 1068) als persönliche Utopie radikal umsetzt. Die sensiblen Naturbeschreibungen in Walden begründeten den literarischen Weltrang des Autors. Entstehung: 1845/47 lebte Thoreau in einer selbst gebauten, spartanischen Blockhütte am Walden Pond. Dort führte er ein uerlich reduziertes Leben zur Befreiung des individuellen Geistes und suchte eine spirituelle Beziehung zur Natur. In seinen Tagebüchern sammelte er Naturbeobachtungen, verbunden mit philosophischen Reflexionen über die zunehmend industrialisierte US-amerikanische Gesellschaft, die er nicht nur kritisierte, sondern mit spiritueller Kraft füllen wollte. Sorgfältig bearbeitete Auszüge aus diesen Tagebüchern gab Thoreau als Essayzyklus Walden heraus. Inhalt: Im Einklang mit den Ideen des Transzendentalismus findet Walden göttliche Wahrheiten in der Natur verkörpert; darüber hinaus ist für Thoreau die Natur selbst göttlich. Sie erscheint in Walden nicht schwärmerisch verbrämt, sondern wird in ihrer Widersprüchlichkeit angenommen, wobei sie dem Einzelnen die Befreiung von Konventionen und Traditionen ermöglicht, die für Thoreau Voraussetzung für volles Mensch-Sein ist. Das Verhältnis zwischen Natur und Gesellschaft in Walden ist komplex: Obwohl Thoreau die Mechanisierung des Menschen im Industriezeitalter scharf kritisiert, begreift er etwa die Eisenbahn als Symbol für die natürliche Entwicklung und eine zukünftige demokratische Gesellschaft. Nach Walden erfordert ein erfülltes Leben die Beschränkung auf das Notwendigste in materieller Hinsicht, sodass neben der Arbeit Zeit für Kontemplation bleibt. Im ersten Kapitel, Konomie, gibt Thoreau beispielsweise Auskunft über seine Ausgaben für den Hüttenbau, lobt in Das Bohnenfeld den Wert landwirtschaftlicher Handarbeit und lässt im poetischsten Kapitel, Frühling, die Natur um den See Walden Pond zu neuem Leben erwachen. Jede dieser alltäglichen Beobachtungen berührt er auf gesellschaftliche und kosmische Prozesse. Struktur: Walden ist kein philosophisch geschlossenes Werk, sondern lässt gedankliche Widersprüche nebeneinander stehen. Im Aufbau folgen die 18 Kapitel des Essayzyklus dem Kreislauf eines Jahres, der im Frühling seinen Höhepunkt erreicht. Dieser Kreislauf des Erwachens aus der winterlichen Stille wiederholt sich in minutisen Naturbeobachtungen und erzeugt so einen Rhythmus, der den Einklang des Individuums mit der Natur symbolisiert. Scheinbar ungeordnet stehen Abrechnungen der Ausgaben Thoreaus, quasi-wissenschaftliche Analysen von Naturphänomenen sowie Wetter- und Tierbeschreibungen neben politischen und philosophischen Überlegungen, ohne eine vereinfachende Einheit zu bilden. Wirkung: Walden übte über Autoren wie Leo Tolstoi und William Butler Yeats (1865/1939) einen tief greifenden Einfluss auf die Weltliteratur aus und begründete die US-amerikanische Tradition des Naturessays. Das Buch gilt heute als eines der einflussreichsten Werke des 19. Jahrhunderts. Zusammen mit Thoreaus Essay über die Pflicht zum Ungehorsam gegen den Staat (1849) inspirierte es außerdem Mahatma Gandhis (1869/1948) Widerstand gegen die Kolonialmacht, den Widerstand gegen die Naziherrschaft, die US-amerikanische Bürgerrechtsbewegung sowie die Bewegung gegen den Vietnamkrieg. J. C.